



ShowCam

Version 2.1.101

Dokumentation

ShowCam ist ein Produkt der Know How! AG, Ruppmannstr. 33b, 70565 Stuttgart

Rückfragen, Kritik und Anregungen bitte als E-Mail an showcam@knowhow.de

Inhalt

1. EINLEITUNG	3
1.1 DIE HIGHLIGHTS	3
2. SHOWCAM STARTEN UND KONFIGURIEREN	3
2.1 AUFRUF	3
2.2 EINSTELLUNGEN	4
Der Bereich 'Capture - Bereich'	4
Der Bereich 'Capture - Maus'	5
Der Bereich 'Capture - Bildrate'	5
Der Bereich 'Audio'	6
Der Bereich 'Allgemein - Hotkeys'	7
Der Bereich 'Allgemein - Copyright'	8
Der Bereich 'Systemeinstellungen'	9
3. DIE AUFZEICHNUNG DES BILDMATERIALS	10
3.1 START UND ENDE DER AUFZEICHNUNG	10
Rohmaterial speichern	12
4. VEREDELUNG DES AUFGEZEICHNETEN MATERIALS	12
4.1 START DES SHOWCAM EDITORS	13
4.2 EFFEKTE SETZEN	13
Eine Markierung setzen	14
Effekt auswählen und setzen	14
Grafiken und Bilder einfügen	15
Die Effektliste	15
4.3 EFFEKTE BEARBEITEN	16
Effekte über das Kontextmenü bearbeiten	16
Den Zeitpunkt für einen Effekt ändern	17
Filmpassagen beschleunigen oder verlangsamen	17
Eine ShowCam Aufzeichnung mit Effekten abspielen	18
Veredelungen speichern und den ShowCam Editor verlassen	18
5. PRÄSENTATIONEN MIT SHOWCAM ERSTELLEN	19
5.1 EIN SHOWCAM DOKUMENT LADEN	19
5.2 EINE PRÄSENTATION ERSTELLEN	19
5.3 ZUSATZFEATURE: EINE WEB-PRÄSENTATION ERSTELLEN	20
6. DER SHOWCAM PLAYER	20

1. Einleitung

- Sie möchten schnell und einfach hochwertige Software-Präsentationen erstellen?
- Sie möchten komplexes Bildschirmgeschehen als Präsentation aufbereiten?
- Sie möchten die Bedienungsanleitung für Ihre Software mit anschaulichen Demos aufwerten?
- Sie möchten die Bedienung einer Software demonstrieren - und das, ohne diese Software zu installieren?
- All dies im Handumdrehen und mit Ton?

Was immer Ihr Ziel ist - **ShowCam** ist eine Technologie, die Sie für die Produktion und Wiedergabe bildschirmbasierter, multimedialer Inhalte verwenden können. Zur Verbesserung von Kommunikation, Trainingsinhalten und Support.

1.1 Die Highlights

- **Minimale Daten-Größe:** Durch die Verwendung des von uns entwickelten **vtl**-Formats beschränkt sich die Größe einer **ShowCam** Präsentation auf ca. 1/10 der herkömmlichen Formate (Voraussetzung für Web-Fähigkeit).
- Synchron zur Bildaufzeichnung kann über ein Mikrofon eine **Audiodatei** aufgenommen werden. Alternativ können Sie auch eine vorbereitete Audiodatei im Standard-Format **.wav** einbinden.
- Einblenden eines **individuellen Intros/Abspanns**.
- **ShowCam** bietet die Möglichkeit der **Veredelung** des Bildmaterials durch Elemente wie Pfeile, Textmarker, Sprechblasen, Beschriftungen etc.

2. **ShowCam** starten und konfigurieren

2.1 Aufruf

Sie können **ShowCam** jederzeit über das **Windows-Startmenü** aufrufen. Hierfür wählen Sie den Menüpfad **Programme - Know How! ShowCam - ShowCam**. Dadurch wird das **ShowCam** Fenster eingeblendet.

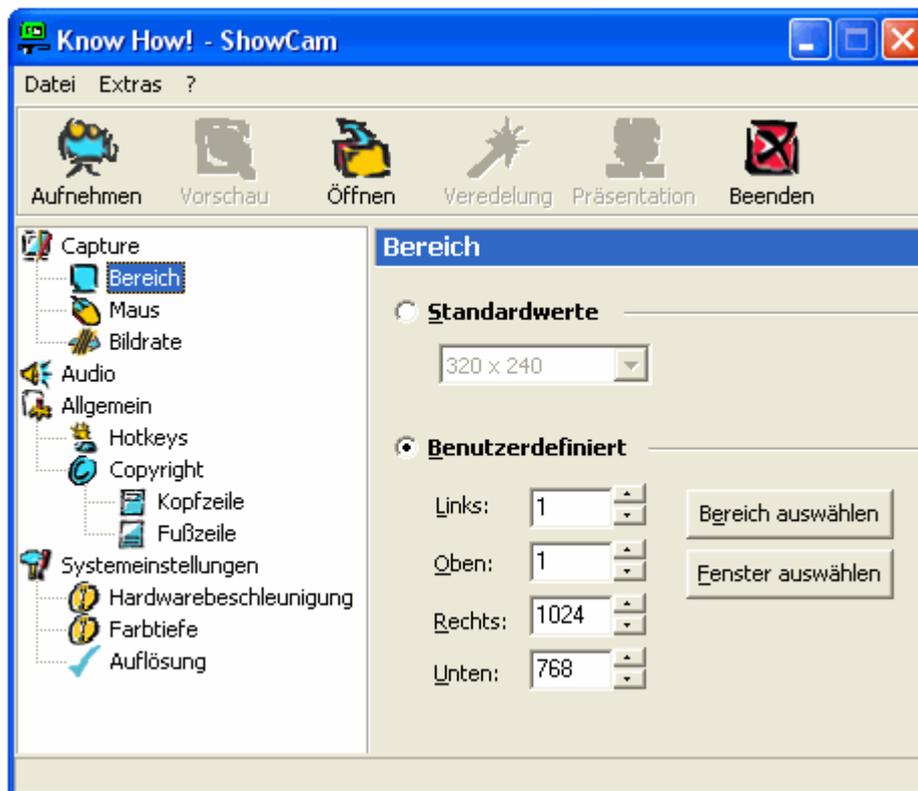


Abb. 1: Das **ShowCam** Fenster

2.2 Einstellungen

Vor dem Start der Aufzeichnung können Sie verschiedene Einstellungen bezüglich der Aufnahme und deren Qualität vornehmen. Den zugehörigen Bereich öffnen Sie jeweils mit einem Klick auf den betreffenden Eintrag links im Strukturbereich des **ShowCam** Fensters.

Der Bereich 'Capture - Bereich'

Die Aufnahme des Bildmaterials wird als **Capture** bezeichnet. Im Bereich **Capture - Bereich** (s. Abb. 1) legen Sie den Bildschirmbereich fest, der aufgenommen wird. Das Listenfeld der Option **Standardwerte** bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Wert zwischen der niedrigsten Auflösung Ihrer Grafikkarte und der Auflösung 1024 x 768 auszuwählen.

Daneben können Sie über die Option **Benutzerdefiniert** einen frei gewählten Bereich vorgeben. Dieser Bereich lässt sich auf mehrere Arten festlegen. In die Drehfelder **Links**, **Oben**, **Rechts** und **Unten** können Sie direkt die gewünschten Koordinaten eingeben.

Alternativ können Sie den Bildschirmbereich mit der Maus aufziehen, nachdem Sie die Schaltfläche **Bereich auswählen** aktiviert haben. Falls Sie den Inhalt eines bestimm-

ten Fensters aufzeichnen wollen, aktivieren Sie die Schaltfläche **Fenster auswählen** und klicken in das betreffende Fenster.

Der Bereich 'Capture - Maus'



Abb. 2: Der Bereich 'Capture - Maus'

Mit der Aktivierung bzw. Deaktivierung der Kontrollkästchen legen Sie fest, wie der Mauszeiger aufgezeichnet wird. Wenn Sie die Bedienung einer Software erklären wollen, ist die Aufzeichnung des Mauszeigers sehr sinnvoll. Zeichnen Sie dagegen eine Präsentation auf, sollten Sie den Mauszeiger ausschalten.

Der Bereich 'Capture - Bildrate'

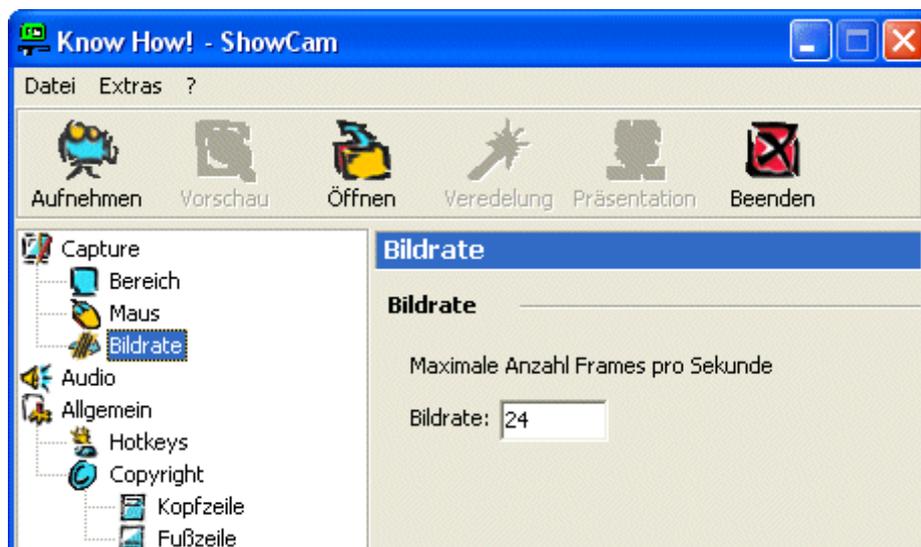


Abb. 3: Der Bereich 'Capture - Bildrate'

Moderne Computer mit schnellen Grafikkarten sind in der Lage, **ShowCam**-Präsentationen mit einer Bildrate von 100 und mehr Bildern pro Sekunde aufzuzeichnen. Diese hohen Bildraten führen zu keiner wahrnehmbaren Steigerung der Qualität einer Präsentation. Stattdessen sorgen sie dafür, dass die Dateien, in denen Präsentationen gespeichert werden, unnötig groß werden.

Im Eingabefeld **Bildrate** können Sie festlegen, wie viele Bilder pro Sekunde beim Capturing maximal aufgezeichnet werden. Der voreingestellte Wert von 24 Bildern pro Sekunde sorgt für eine optimale Qualität der Aufzeichnung und verhindert, dass die Präsentationen unnötig groß werden.

Der Bereich 'Audio'

Im Bereich **Audio** legen Sie fest, woher die akustische Begleitung für Ihre Bildaufzeichnung kommt. Auf dem Register **Audioquelle** können Sie zwischen den Optionen **Keine**, **Mikrofon** und **Audiodatei** wählen.

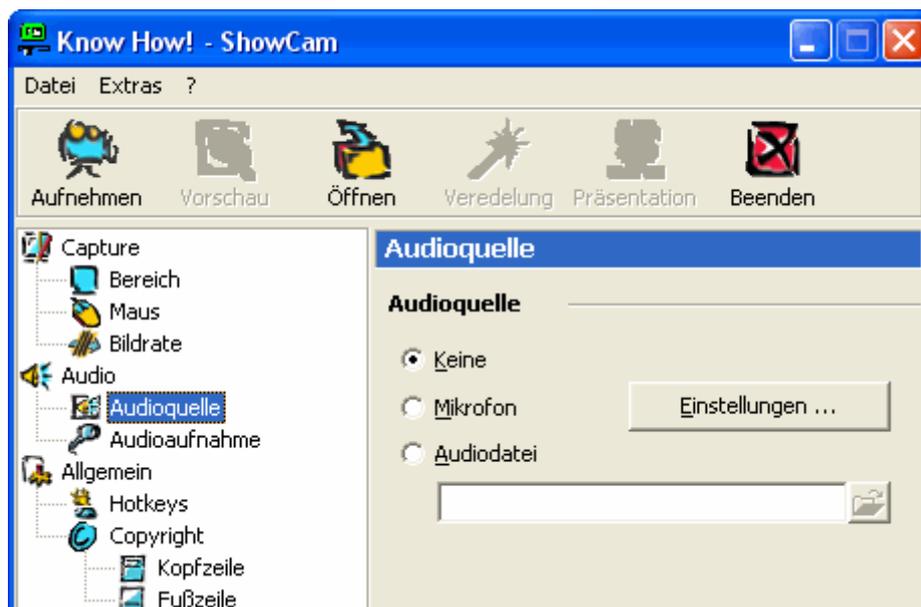


Abb. 4: Der Bereich 'Audio - Audioquelle'

Wenn Sie die Audio-Aufzeichnung während des Capturings vornehmen wollen, können Sie über die Schaltfläche **Einstellungen** die **Lautstärkeregelung** Ihres PCs aufrufen und die Lautstärke Ihres Mikrofons ändern.

Die Qualität der geplanten Audio-Aufnahme können Sie im Bereich **Audio - Audioaufnahme** festlegen. Sie können diese Einstellungen unmittelbar testen: Aktivieren Sie die Schaltfläche **Aufnahmetest** und sprechen Sie in das Mikrofon. Mit der Schaltfläche **Stopp** beenden Sie den Aufnahmetest. Über die Schaltfläche **Test** können Sie Ihre Sprechprobe anhören.

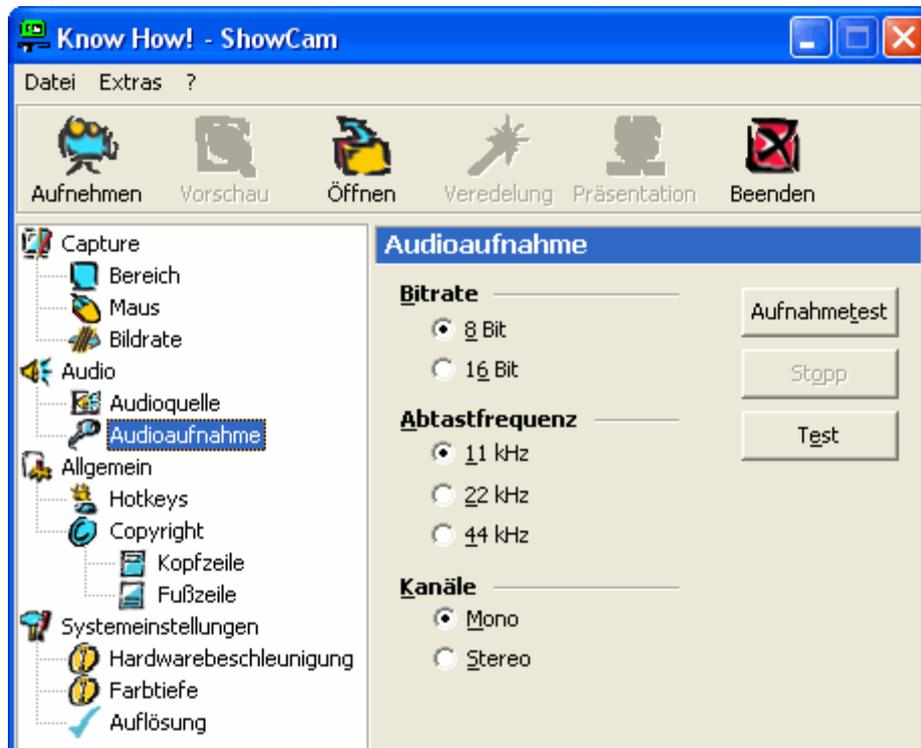


Abb. 5: Der Bereich 'Audio - Audioaufnahme'

Der Bereich 'Allgemein - Hotkeys'

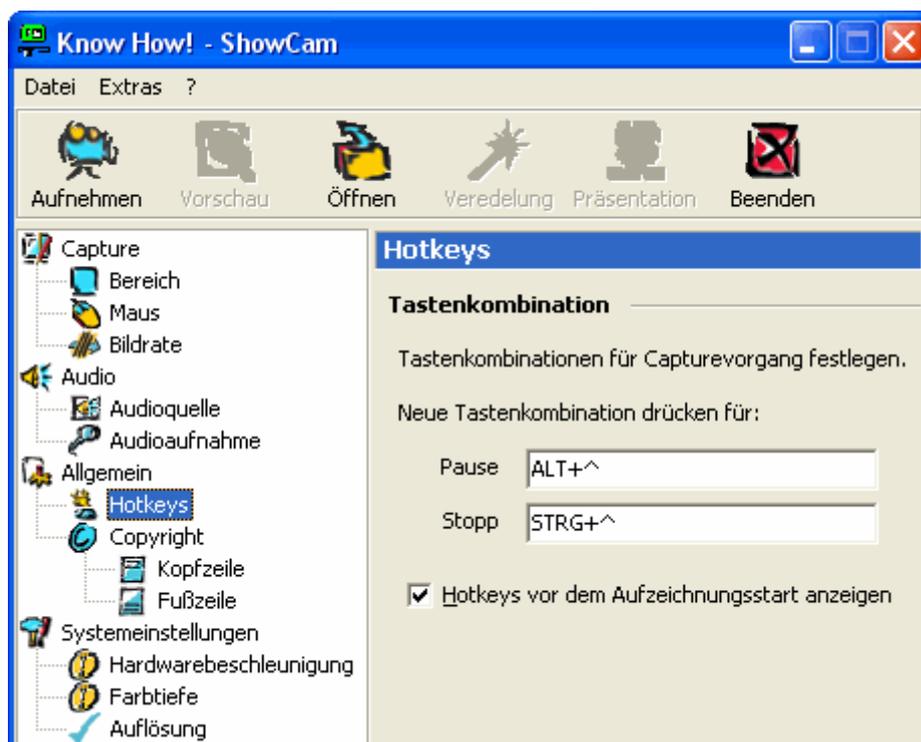


Abb. 6: Der Bereich 'Allgemein - Hotkeys'

ShowCam läuft während der Bildaufzeichnung (Capture) im Hintergrund. Das Programm ist also nicht in der **Taskleiste** zu sehen. Damit ist sicher gestellt, dass Sie nur das Bildschirmmaterial aufzeichnen, das Sie auch präsentieren möchten.

Aus diesem Grund lässt sich eine Aufzeichnung allerdings nicht auf herkömmliche Weise beenden. Stattdessen schließen Sie die Bildaufzeichnung über eine Taste oder eine Tastenkombination ab, die Sie frei wählen können.

Hierfür können Sie die Kombinationen in den Feldern **Pause** (zum Unterbrechen und Wiederaufnehmen der Bildaufzeichnung) und **Stopp** überschreiben. Per Voreinstellung wird eine **ShowCam** Aufzeichnung mit der Tastenkombination **Strg** + **^** beendet. Mit der Kombination **Alt** + **^** unterbrechen Sie die Aufzeichnung vorübergehend.

Falls Sie eine andere Tastenbelegung wünschen, markieren Sie den Inhalt der Felder **Stopp** bzw. **Pause** und drücken anschließend die gewünschte(n) Taste(n). **ShowCam** schreibt automatisch die zugehörige Tastenbezeichnung mit. Beachten Sie, dass Sie hier keine Tastenkombinationen einrichten, die bereits anderweitig belegt sind.

Der Bereich 'Allgemein - Copyright'

In Ihren Präsentationen können Sie ein Firmenlogo oder auch einen Vermerk bezüglich des Copyrights in die Kopf- und Fußzeilen einbinden.

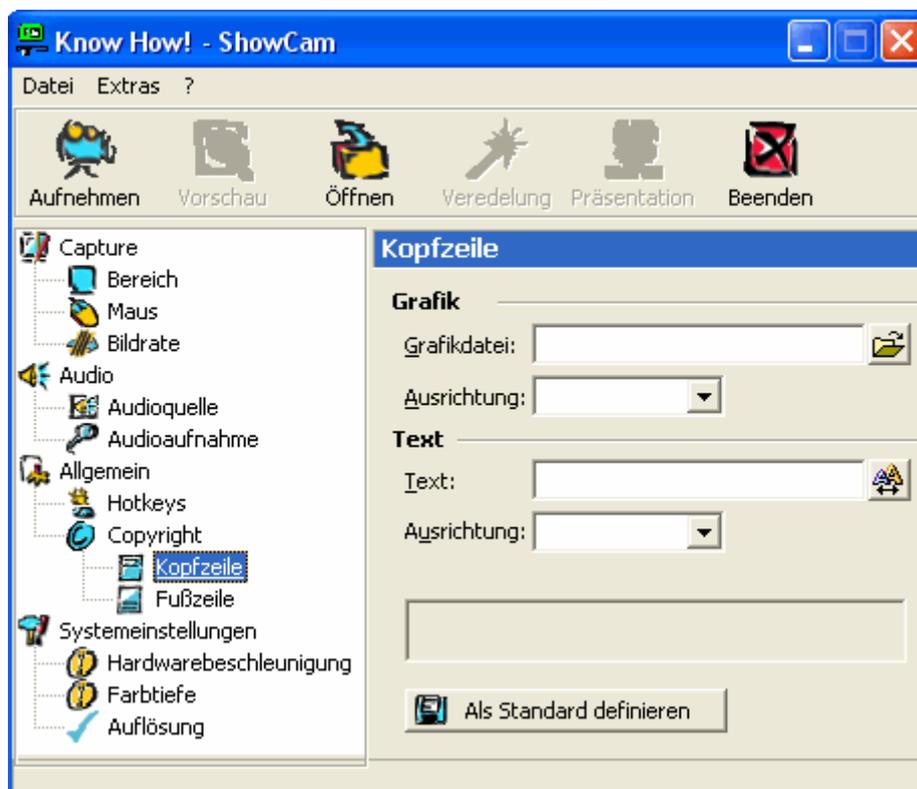


Abb. 7: Der Bereich 'Allgemein - Copyright - Kopfzeile'

Diese Bereiche können Informationen zu Firma, Datum, Projekt, Hersteller etc. enthalten und werden während der gesamten Präsentation am oberen bzw. unteren Rand eingeblendet. In die Kopf- und Fußzeilen lassen sich Text oder auch Grafiken (z.B. ein Firmenlogo) einbinden. Für Beides stehen Eingabefelder und Formatierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Nachdem Sie die gewünschten Text- und Grafikinhalte in der Kopf- und Fußzeile eingerichtet haben, können Sie mit einem Klick auf die Schaltfläche **Als Standard definieren** dafür sorgen, dass diese Einstellungen für künftige Präsentationen bereits voreingestellt sind.

Der Bereich 'Systemeinstellungen'



Abb. 8: Der Bereich 'Systemeinstellungen'

In diesem Bereich können Sie überprüfen, ob die Einstellungen Ihres Computers für die Aufzeichnung eines **ShowCam**-Videos optimiert sind.

Ein Häkchen vor den Einträgen **Hardwarebeschleunigung**, **Farbtiefe** und **Auflösung** bedeutet, dass die betreffenden Einstellungen in Ordnung sind. Ein gelber Kreis mit einem Ausrufezeichen weist dagegen auf eine Einstellung hin, die für eine **ShowCam** Aufzeichnung optimiert werden sollte.

Auf dem Register **Farbtiefe** erfahren Sie, ob die Farbauflösung Ihres Computers für eine **ShowCam**-Aufzeichnung optimiert ist. Die optimale Einstellung lautet **High Color (16 Bit)**. Mit einem Klick auf den blauen Link [hier](#) können Sie direkt aus dem **ShowCam**-Fenster den Dialog **Eigenschaften von Anzeige** öffnen, um diese Farbtiefe einzustellen.

Ähnlich verhält es sich mit der **Bildschirmauflösung**: Auf dem gleichnamigen Register erfahren Sie, ob Ihre aktuelle Bildschirmauflösung für eine **ShowCam**-Aufnahme geeignet ist. Während der Aufzeichnung ist eine Auflösung von maximal 1024 x 768 Pixeln möglich. Auch im Bereich **Bildschirmauflösung** öffnet ein Klick auf den blauen Link [hier](#) den Dialog **Eigenschaften von Anzeige** öffnen, in dem Sie die Bildschirmauflösung ändern können.

3. Die Aufzeichnung des Bildmaterials

Nachdem Sie die gewünschten **ShowCam** Einstellungen vorgenommen haben, können Sie mit der Aufzeichnung der Bilddaten beginnen. Zuvor sollten Sie allerdings Ihren Bildschirm für die Aufnahme vorbereiten, d.h. unnötige Anwendungen schließen, die gewünschte Anwendung starten, Beispieldateien öffnen etc.

3.1 Start und Ende der Aufzeichnung

Um die **ShowCam** Aufnahme zu starten, aktivieren Sie im **ShowCam** Fenster die Schaltfläche **Aufnehmen**.



Abb. 9: Die Schaltfläche 'Aufnehmen' im **ShowCam** Fenster

Daraufhin wird ein Dialog eingeblendet, der die aktuellen Tastenbelegungen für die Unterbrechung und Beendigung der Aufzeichnung anzeigt.



Abb. 10: Anzeige der aktuellen Tastenbelegungen für Stopp und Pause

Über die Schaltfläche **Ja** starten Sie die Aufzeichnung. Während **ShowCam** unsichtbar im Hintergrund läuft, werden sämtliche Aktionen aufgezeichnet, die Sie im ausgewählten Bildschirmbereich ausführen.

Wenn Sie die Option **Mikrofon** gewählt haben, sprechen Sie parallel zur Bildaufzeichnung den gewünschten Text ins Mikrofon. Zum Beenden der **ShowCam** Aufzeichnung drücken Sie die vorgesehene Taste bzw. Tastenkombination.

ShowCam meldet sich anschließend mit dem folgenden Dialog:



Abb. 11: Abschlussdialog einer **ShowCam** Aufzeichnung

Mit der Bestätigung dieses Dialogs liegt bereits das Rohmaterial vor. Wenn Sie sich vor dem Speichern einen ersten Eindruck von Ihrer **ShowCam** Aufzeichnung machen möchten, aktivieren Sie die Schaltfläche **Vorschau** im **ShowCam** Fenster.



Abb. 12: Die Vorschau in **ShowCam**

ShowCam gibt daraufhin die aktuelle Aufzeichnung wieder. Oben links weist eine Beschriftung darauf hin, dass Sie sich in der Vorschau befinden.

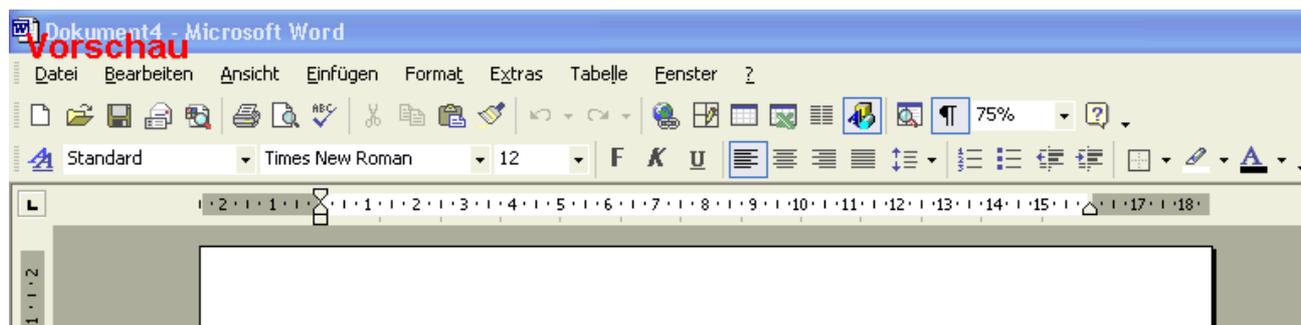


Abb. 13: Vorschau einer **ShowCam** Aufzeichnung

Rohmaterial speichern

Zum Speichern Ihres Rohmaterials wählen Sie im Menü **Datei** den Eintrag **Speichern unter** bzw. **Speichern**.

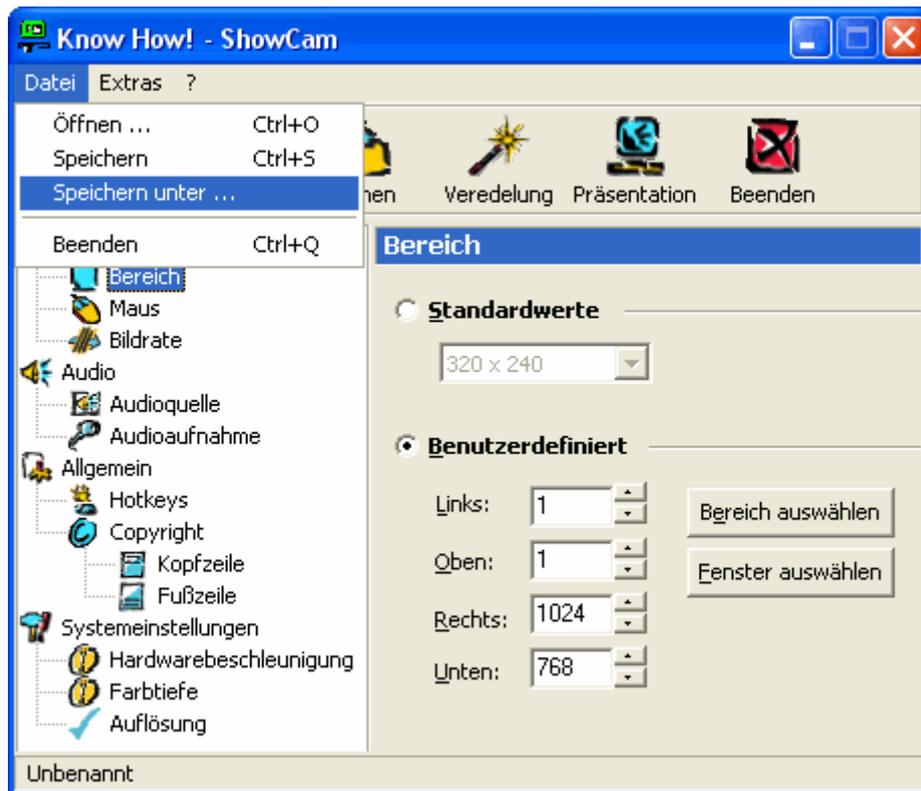


Abb. 14: Speichern einer **ShowCam** Aufzeichnung

Für das Speichern einer Aufzeichnung verwendet **ShowCam** das Dateiformat **.vtr**, das eigens von der **Know How! AG** entwickelt wurde. Als Dateityp einer vtr-Datei wird im **Windows Explorer** die Bezeichnung **ShowCam Dokument** angegeben.

4. Veredelung des aufgezeichneten Materials

Nach der Aufzeichnung können Sie mit **ShowCam** das gecapturte Bildmaterial bearbeiten und aufwerten. Bei dieser Veredelung fügen Sie zeitgenau Pfeile, Beschriftungen, Markierungen, Textmarker-Effekte und Sprechblasen in das Bildmaterial ein. Außerdem besteht die Möglichkeit, Folien, Grafiken oder Screenshots in eine **ShowCam** Aufzeichnung einzufügen.

4.1 Start des *ShowCam Editors*

Um die Veredelung aufzurufen, aktivieren Sie im *ShowCam* Fenster die Schaltfläche **Veredelung**.



Abb. 15: Die Schaltfläche 'Veredelung'

Dadurch wird der *ShowCam Editor* gestartet, der das aufgezeichnete Rohmaterial anzeigt. Damit dieses Bildmaterial neben den Fensterelementen des *ShowCam Editors* vollständig angezeigt wird, sollten Sie eine Bildschirmauflösung einstellen, die höher liegt als bei der Aufzeichnung.

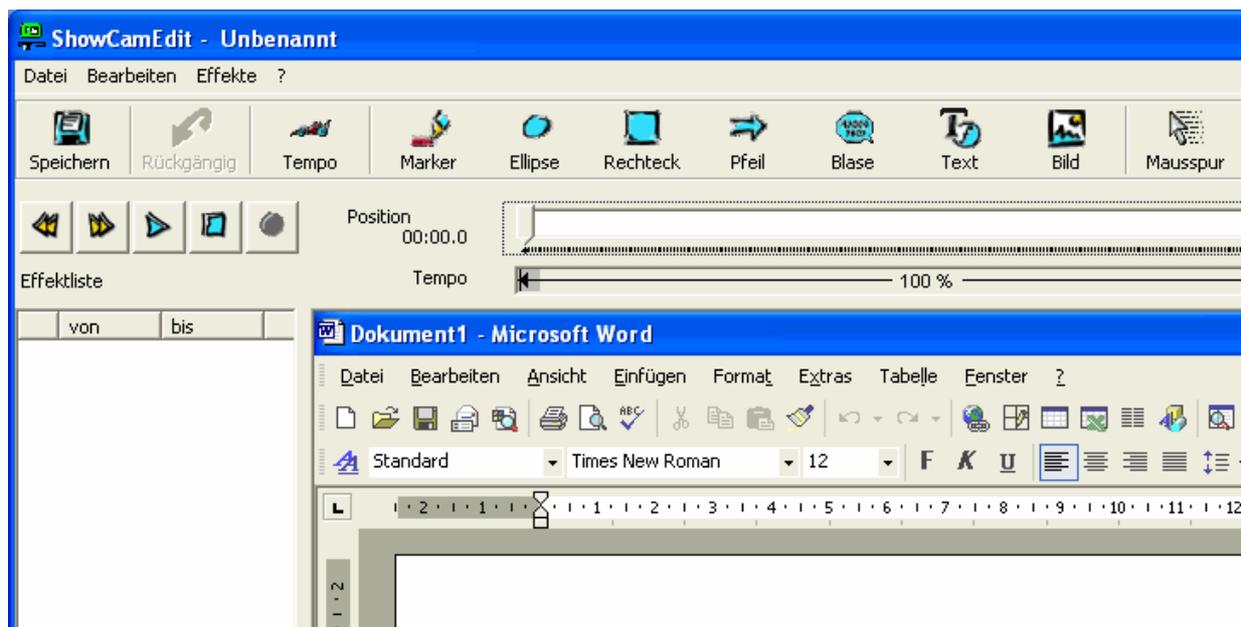


Abb. 16: Der *ShowCam Editor*

4.2 Effekte setzen

Bevor Sie einen Effekt setzen, bestimmen Sie den Zeitpunkt und die Dauer für die geplante Hervorhebung. Dies erreichen Sie über die **Zeitachse** oben im *ShowCam Editor*.



Abb. 17: Die Zeitachse im *ShowCam Editor*

Eine Markierung setzen

Um den Startzeitpunkt für einen Effekt festzulegen, ziehen Sie den Schieberegler an die entsprechende Stelle in der **Zeitachse**. Links neben der Zeitachse wird der zugehörige Zeitpunkt angezeigt.

Nach einem rechten Mausklick in die **Zeitachse** wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Start Markierung**. Der Start der Markierung liegt nun auf der Position des Schiebereglers.

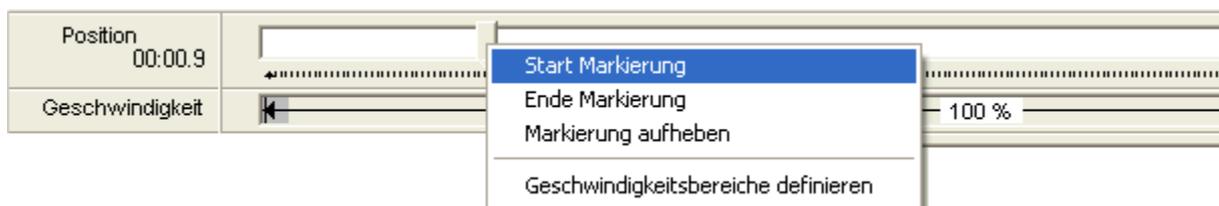


Abb. 18: Das Kontextmenü der Zeitachse

Auf entsprechende Weise legen Sie mit dem Schieberegler und dem Kontextmenübefehl **Ende Markierung** den Endzeitpunkt für die Markierung fest.

Eine Markierung wird durch einen blauen Bereich innerhalb der Zeitachse dargestellt.

Effekt auswählen und setzen

Nachdem Sie die Markierung in der **Zeitachse** gesetzt haben, wählen Sie in der Symbolleiste des **ShowCam Editors** den gewünschten Effekt über die passende Schaltfläche. Wenn Sie mit der Maus auf eine dieser Schaltflächen zeigen, wird eine QuickInfo eingeblendet, die über den Effekt Aufschluss gibt.



Abb. 19: Effekte im **ShowCam Editor**

Um beispielsweise eine **Sprechblase** einzufügen, wählen Sie die Schaltfläche **Blase** in der Symbolleiste. Anschließend ziehen Sie mit der linken Maustaste über den Bildschirmbereich, in dem der Effekt angezeigt werden soll.

Sie können auf diese Weise mehrere Effekte nacheinander oder auch zeitlich überlappend einrichten. Wichtig ist, dass Sie vor dem Einfügen eines weiteren Effekts auf der **Zeitachse** die gewünschte Markierung setzen.

Grafiken und Bilder einfügen

Im **ShowCam Editor** können Sie nachträglich Grafiken und Bilder einfügen. Hierfür markieren Sie in der Zeitachse zunächst den Zeitraum, in dem die Grafik angezeigt werden soll. Anschließend aktivieren Sie die Schaltfläche **Bildeffekt** in der Symbolleiste des **ShowCam Editors**.



Abb. 20: Die Schaltfläche 'Bildeffekt'

Als Nächstes klicken Sie an die Stelle, an der die importierte Grafik platziert werden soll. Mit dem Klick öffnen Sie den Dialog **Bildeffekt einfügen**. In diesem Dialog wechseln Sie in den Ordner mit der gewünschten Grafik und wählen die Datei aus.

Mit diesem Verfahren lassen sich Dateien in den Formaten **.gif** und **.bmp** in ein **ShowCam** Dokument einbetten.

Die Grafiken sollten im Vorfeld auf die richtige Größe gebracht werden, da sich eingebettete Bilder im **ShowCam Editor** nicht vergrößern oder verkleinern lassen. Die Position einer eingebetteten Grafik kann durch Ziehen mit der Maus neu festgelegt werden.

Die Effektliste

Im linken Bereich des **ShowCam Editors** werden die eingefügten Effekte angezeigt.

Effektliste		
	von	bis
	00:03.6	00:09.6
	00:50.9	00:54.0
	01:14.0	01:21.0
	01:14.0	01:21.0
	01:27.1	01:30.1
	01:59.0	02:02.8
	02:03.6	02:09.6

Abb. 21: Die Effektliste links im **ShowCam Editor**

Das Symbol in der ersten Spalte gibt Aufschluss darüber, für welchen Effekt der Eintrag steht. Anschließend folgen die Zeitpunkte für das Ein- und Ausblenden des Effekts.

Mit einem Klick auf eine Zeile in der Effektliste können Sie den betreffenden Effekt markieren. Gleichzeitig wird in der **Zeitachse** der zugehörige Zeitraum markiert.

4.3 Effekte bearbeiten

Um einen Effekt zu bearbeiten, markieren Sie ihn zunächst. Hierfür klicken Sie entweder auf den betreffenden Eintrag in der **Effektliste** oder ziehen den Schieberegler in der **Zeitachse** auf einen Zeitpunkt, an dem der Effekt angezeigt wird. Anschließend setzen Sie einen linken Mausklick auf den Effekt. Einen markierten Effekt erkennen Sie an den acht Ziehpunkten auf seiner Außenlinie.

Jeder Effekt lässt sich durch Ziehen mit der Maus an eine andere Stelle verschieben. Mit Hilfe der Ziehpunkte auf seiner Außenlinie kann die Größe eines markierten Effekts geändert werden.

Effekte über das Kontextmenü bearbeiten

Weitere Bearbeitungsmöglichkeiten bietet das Kontextmenü eines Effekts. Setzen Sie hierfür einen rechten Mausklick auf einen bereits markierten Effekt.

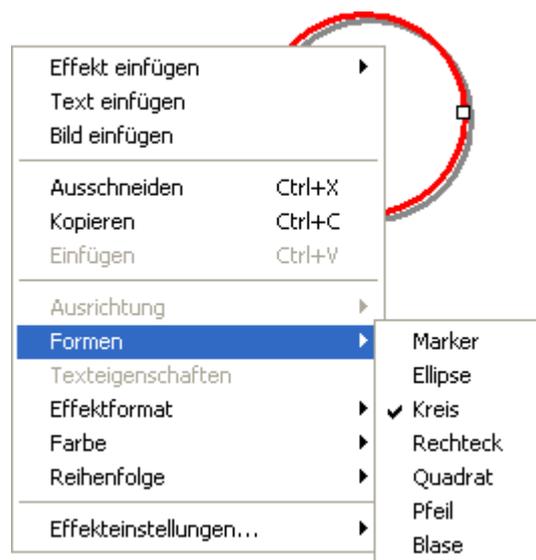


Abb. 22: Das Kontextmenü eines Effekts

Im Kontextmenü finden Sie u.a. folgende Möglichkeiten:

- **Änderung der Form:** Im Untermenü **Formen** können Sie einen Kreis in eine Ellipse verwandeln oder ein Rechteck in ein Quadrat.
- **Transparenz und Schatten:** Im Untermenü **Effektformat** finden Sie die Möglichkeit, einen Effekt ausgefüllt oder transparent zu gestalten. Außerdem legen Sie hier die Schattierung des Effekts fest.
- **Farbgestaltung:** Über das Untermenü **Farbe** legen Sie die Farbe für den ausgewählten Effekt fest. Diese Funktion bietet auch die Schaltfläche **Effektfarbe auswählen** in der Symbolleiste.
- **Überlagerung von Effekten:** Effekte können zeitgleich an derselben Bildschirmposition eingefügt werden. Auf diese Weise können Sie z.B. ein Textfeld in einer Sprechblase platzieren. Damit in diesem Fall der Text vor

der Blase erscheint zeigen Sie im Kontextmenü des Texts auf den Eintrag **Reihenfolge** und wählen im Untermenü den Befehl **In den Vordergrund**. Falls der Text vollständig von der Sprechblase überlagert wird, wählen Sie im Kontextmenü der Blase den Pfad **Reihenfolge - In den Hintergrund**.

Den Zeitpunkt für einen Effekt ändern

Sie können dafür sorgen, dass ein Effekt zu einem anderen Zeitpunkt ein- und ausgeblendet wird. Hierfür markieren Sie zunächst den betreffenden Eintrag in der **Effektliste**.

Anschließend wechseln Sie in den Änderungsmodus. Hierfür genügt ein Doppelklick auf den Anfangs- oder Endzeitpunkt des Effekts.



Abb. 23: Änderung der Effektzeiten

Nachdem Sie den markierten Zeitpunkt geändert haben, bestätigen Sie den neuen Wert mit der **Eingabetaste**.

Filmpassagen beschleunigen oder verlangsamen

ShowCam bietet die Möglichkeit, die Wiedergabegeschwindigkeit einer Filmpassage zu verändern. Filmabschnitte, die zu schnell aufgezeichnet wurden, lassen sich so verlangsamen. Umgekehrt können Sie langsame Passagen¹ beschleunigen.

Hierfür markieren Sie zunächst den Bereich in der **Zeitachse**, dessen Wiedergabegeschwindigkeit geändert werden soll. Anschließend aktivieren Sie die Schaltfläche **Tempo** in der Symbolleiste des **ShowCam Editors**.



Abb. 24: Die Schaltfläche 'Tempo'

Im Dialog **Geschwindigkeitsbereich definieren** können Sie die neue Geschwindigkeit entweder prozentual im Verhältnis zur ursprünglichen Geschwindigkeit festlegen oder auch durch die Angabe einer Zeitdauer in Zehntelsekunden.

¹ z.B. Systemwartezeiten mit Sanduhr-Mauszeiger



Abb. 25: Der Dialog 'Geschwindigkeitsbereich definieren'

Eine ShowCam Aufzeichnung mit Effekten abspielen

Über die Schaltflächen links oben im **ShowCam Editor** können Sie den aktuellen Stand Ihrer Präsentation mit den eingestellten Effekten wiedergeben.



Abb. 26: Wiedergabe der **ShowCam** Aufzeichnung incl. der Effekte

Die Schaltfläche **Vorschau abspielen** startet die Wiedergabe. Wenn der Mauszeiger während einer Wiedergabe innerhalb des aufgezeichneten Bildmaterials beschäftigt ist, können Sie die Wiedergabe mit der Leertaste anhalten.

Veredelungen speichern und den ShowCam Editor verlassen

Spätestens nachdem Sie alle Effekte eingefügt und kontrolliert haben, speichern Sie den aktuellen Stand Ihres **ShowCam** Dokuments. Hierfür aktivieren Sie die Schaltfläche **Speichern** in der Symbolleiste des **ShowCam Editors**.



Abb. 27: Die Schaltfläche 'Speichern'

Dadurch werden Ihre Nachbearbeitungen in der vtr-Datei mit den aufgezeichneten Rohdaten gespeichert.

Um den **ShowCam Editor** zu verlassen, öffnen Sie das Menü **Datei** und wechseln über den Befehl **Zurück zu ShowCam** in das **ShowCam** Fenster.

5. Präsentationen mit **ShowCam** erstellen

Nachdem Sie eine **ShowCam** Aufnahme mit den gewünschten Effekten veredelt haben, können Sie mit wenigen Mausaktionen eine **ShowCam** Präsentation erstellen.

5.1 Ein **Showcam** Dokument laden

Falls Sie sich gerade im **ShowCam-Editor** befinden, öffnen Sie das Menü **Datei** und wählen den Befehl **Zurück zu ShowCam**.

Eine bereits gespeicherte Aufnahme öffnen Sie im **ShowCam** Fenster über die Schaltfläche **Öffnen**.



Abb. 28: Die Schaltfläche 'Öffnen' im **ShowCam** Fenster

Im folgenden Dialog wechseln Sie in den Ordner mit dem gewünschten **ShowCam Dokument** und wählen anschließend die betreffende vtr-Datei aus.

5.2 Eine Präsentation erstellen

Nachdem Sie das gewünschte **ShowCam** Dokument geladen haben, aktivieren Sie im **ShowCam** Fenster die Schaltfläche **Präsentation**.



Abb. 29: Die Schaltfläche 'Präsentation' im **ShowCam** Fenster

Im folgenden Dialog bestimmen Sie den Ordner und den Dateinamen, unter dem die Präsentation abgelegt wird. Mit dem Klick auf die Schaltfläche **Speichern** erzeugen Sie eine **ShowCam** Präsentation im Dateiformat **.vtl**.

Eine Präsentation im vtl-Format kann mit dem **ShowCam Player** angezeigt werden. Sie lässt sich im entweder direkt mit einem Doppelklick oder über den **ShowCam Player** starten.

5.3 Zusatzfeature: Eine Web-Präsentation erstellen

Sie können Ihr veredeltes **ShowCam** Dokument auch für die Wiedergabe in einem Internet-Browser vorbereiten. Hierfür müssen Sie das **ShowCam** Web-Modul lizenziert haben. Informationen dazu finden Sie unter:

<http://www.knowhow.de/showcam>.

Das Programm ist dann in der Lage eine **ShowCam Web-Präsentation** im Dateiformat **.htm** zu erzeugen. Beim Speichern dieser Datei werden eine Reihe anderer Dateien und Unterordner angelegt, die für die gewünschte Funktionalität im Browser sorgen.

Nach dem Öffnen der htm-Datei beginnt der Browser mit der Wiedergabe der Lektion. Während der Präsentation können Sie die Lektion anhalten, fortsetzen oder erneut starten.

6. Der ShowCam Player

Der **ShowCam Player** kann **ShowCam** Präsentationen im Dateiformat **.vtl** wiedergeben. Um den Player zu starten, setzen Sie entweder einen Doppelklick auf eine vtl-Datei oder öffnen das **Windows-Startmenü** und wählen den Menüpfad **Programme - Know How! ShowCam - ShowCam Player**.

Direkt beim Programmstart erscheint der Dialog **vtl-Datei öffnen**. In diesem Dialog wählen Sie den passenden Ordner und die gewünschte vtl-Datei aus. Anschließend sehen Sie das erste Bild Ihrer **ShowCam** Präsentation.

Die Bedienung der Präsentation erfolgt über die **Bedienleiste** im Fenster des **ShowCam Players**:



Abb. 30: Die **Bedienleiste** des **ShowCam Players**

Diese Leiste bietet die wichtigsten Funktionen:

- **Neu starten** beginnt mit der Wiedergabe der vtl-Präsentation.
- **Datei Laden** öffnet einen Dialog, um eine andere Präsentation auszuwählen.
- **Starten** fährt mit einer unterbrochenen Präsentation fort.
- **Pause** unterbricht eine Präsentation.
- **Stopp** beendet eine Präsentation.
- **Beenden** schließt den **ShowCam Player** wieder. Alternativ verwenden Sie hierfür die **Esc**-Taste.

- **AutoLoop** sorgt dafür, dass die Präsentation in einer Endlosschleife wiederholt wird.

Im **Kontextmenü** des **ShowCam Players** finden Sie außer den Funktionen der **Bedienleiste** und den zugehörigen Tastenkombinationen auch noch weitere Funktionen:

- **Titelzeile ausblenden** sorgt dafür, dass im Fenster des **ShowCam Players** nur noch die aufgezeichneten Bilddaten angezeigt werden.
- **AutoStart** führt dazu, dass unmittelbar nach dem Öffnen einer Präsentation automatisch die Wiedergabe beginnt.

Neu starten	Ctrl+N
Datei laden	Ctrl+L
Pause	
Starten	
Stopp	Ctrl+S
Beenden	
Beenden	Ctrl+Q
Titelzeile ausblenden	
Titelzeile ausblenden	Ctrl+H
AutoStart	
AutoLoop	

Abb. 31: Das **Kontextmenü** des **ShowCam Players**